VIP Versicherungsrecht in der Praxis 3

# Der Regreß des Sachversicherers

Bearbeitet von
RA Prof. Dr. Dirk-Carsten Günther

6. Auflage 2015. Buch. 658 S. Kartoniert
ISBN 978 3 89952 829 9
Format (B x L): 14,8 x 21 cm
Gewicht: 937 g

Recht > Handelsrecht, Wirtschaftsrecht > Versicherungsrecht

schnell und portofrei erhältlich bei

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

# Vorwort

Die Durchsetzung von auf den Sachversicherer übergegangenen Ansprüchen ist von erheblicher praktischer Bedeutung. Dies gilt zum einen für den Sachversicherer aufgrund der damit verbundenen „Refinanzierungsmöglichkeiten“, die aus einer systematischen Regressbearbeitung resultieren, zum anderen für den Haftpflichtversicherer bei der Anspruchsabwehr.

Die Bedeutung des Regresses des Sachversicherers wird auch dadurch belegt, dass seit der ersten Auflage des Buches im Jahre 2003 mit einem Umfang von 140 Seiten nunmehr die 6. Auflage mit rund 650 Seiten vorliegt.

Dieses Buch wendet sich an Mitarbeiter von Sachversicherungs- und Haftpflichtversicherungsunternehmen, ferner an Sachverständige und Regulierungsbüros, aber auch an Richter und an Anwälte, die sich mit dem Regress des Sachversicherers oder dessen Abwehr befassen.

Zunächst wird der gesetzliche Forderungsübergang ebenso vorgestellt wie das Feuerregressverzichtsabkommen, wichtige Verjährungsfragen sowie die Haftungsgrundlagen.

Praxisorientiert werden im Hauptteil die häufigsten Regresskonstellationen behandelt (Mieterregress, Vermieterregress, Mieter-Mieter-Regress, Regress bei Wohnungseigentümergemeinschaft, Nachbarrechtlicher Ausgleichsanspruch gem. § 906 Abs. 2 S. 2 BGB analog, Haftung aus § 2 Haftpflichtgesetz, Handwerker- und Architektenregress insbesondere bei Brand- und Wasserschäden, Kinderbrandstiftung, Haftung bei Gefälligkeitsverhältnissen, Produkthaftungsansprüchen), darüber hinaus aber auch seltenere Fallgruppen (Haftung bei Verletzung eines Schutzgesetzes, Haftung des Arbeitnehmers, Haftung bei Schäden durch Kfz-Brände, Gebäudehaftpflicht, Ansprüche gegen die öffentliche Hand bei Hochwasser- und Überschwemmungsschäden, Haftung bei Beschädigung von Versorgungsleitungen, Schornsteinfegerhaftung, Feuerwehrregress, Haftung des Brandschutzbeauftragten, Regress gegen Bewachungsunternehmen, Haftung bei Verlust von Reisegepäck, Haftung bei

Bombenschäden, des Kfz-Versicherers und von Energieversorgern bei Überspannungsschäden).

Abgerundet wird der Hauptteil der Regressfallgruppen durch Ausführungen zum regressfähigen Schaden und zu den Aufwendungen des Sachversicherers sowie prozessuale Hinweise.

Schließlich werden die typischen Deckungsfragen der privaten und gewerblichen Haftpflichtversicherung behandelt, da oftmals bei einer Regressdurchführung von zumindest erheblicher wirtschaftlicher Bedeutung ist, ob für den Schädiger eine Haftpflichtdeckung besteht.

Weiterführende Literaturhinweise finden sich zu Beginn des jeweiligen Abschnitts. Zahlreiche Urteile werden kurz zusammengefasst. Dadurch kann in vielen Fällen eine Erstprüfung ohne Hinzuziehung weiterer Publikationen erfolgen. Es ist die bis Herbst 2015 veröffentlichte Rechtsprechung und Literatur berücksichtigt.

Zu Dank bin ich Rechtsanwältin Annelore Bertz verpflichtet, die mich durch Einpflegen von Entscheidungen unterstützt hat.

Für ihr Verständnis bedanke ich mich bei meiner Frau Eva und meinen Kindern Mia, Leo und Max.

Anregungen und Hinweise, z.B. auf unveröffentlichte Urteile, nimmt der Autor sehr gerne entgegen (profguenther@me.com).

Köln, im Herbst 2015 Prof. Dr. Dirk-Carsten Günther